



Hannover, 18.11.2008

Frau Christine Rancke-Heck  
Bezirksbürgermeisterin  
im Stadtbezirk Döhren-Wülfel  
über den Fachbereich Zentrale Dienste  
Abt. f. Rats- und Bezirksratsangelegenheiten  
18.62.08

**Anfrage**

gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates  
der Landeshauptstadt Hannover  
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates  
Döhren-Wülfel am 04.12.2008

**Fußweg an der Schützenallee**

Der westliche Fußweg an der Schützenallee zwischen den Brücken der Bahnstrecke und des Südschnellweges besteht derzeit nur aus einem Trampelpfad. Es gibt nur einen etwa 1,20 m breiten Radweg, der begleitende Fußweg befindet sich in keinem verkehrssicheren Zustand. Der Radweg wird häufig durch die Fußgänger und Jogger mitbenutzt. Dies führt oftmals zu Konflikten und Beinahekollisionen mit den zahlreichen Radfahrern und Inliner-Sportlern. Da der Radweg als Verlängerung zum äußerst beliebten Maschseeradweg am Rudolf-von-Bennigsen-Ufer eine beliebte Strecke für Freizeitsportler, Erholungssuchende und Pendler aus Döhren und anderen südlichen Stadtteilen darstellt, ist dieser, besonders in den Sommermonaten, äußerst stark frequentiert.

Um diese unverkennbar vorhandene Unfallgefahr zu verringern hat die CDU-Fraktion im Bezirksrat Döhren-Wülfel bereits in der Sitzung des Bezirksrates am 10. Mai 2007 eine Anfrage gestellt. Diese wurde von der Verwaltung dahingehend beantwortet, dass der Fußweg sich angeblich in einem verkehrssicheren Zustand befinden soll. Zudem antwortete die Verwaltung auf die Anfrage, dass der Fußweg im Rahmen einer Bebauung des angrenzenden Grundstücks zwischen der Bahnstrecke und dem Südschnellweg/Pänner-Schuster-Weg ausgebaut werden soll. Mit der Anlage eines Parkplatzes für das benachbarte Wellness-Zentrum der Aspira Group tritt diese Prämisse nun ein.

**Wir fragen daher die Verwaltung:**

1. Wird der westliche Fußweg an der Schützenallee zwischen den Brücken der Bahnstrecke und des Südschnellweges im Zuge der Anlage von Parkflächen für das Wellness-Zentrum der Aspira Group, das derzeit im ehemaligen Strandbad errichtet wird, wie versprochen ausgebaut?
2. Wenn ja, wann ist mit dem Baubeginn und der Fertigstellung zu rechnen?
3. Wenn nein, aus welchen Gründen wird von einem Ausbau abgesehen?

Gabriele Jakob  
Fraktionsvorsitzende